

Umsatzsteigerung von 14 % im zweiten Quartal

Cloud-basierte Lösungen bescheren neuen Rekord

München und Lyon, 19. Juli 2016

Neues Rekordquartal

Esker erzielte im zweiten Quartal 2016 Umsatzerlöse von 16,8 Millionen Euro. Das entspricht einem Anstieg von 14 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf Basis eines festen Wechselkurses und eines bereinigten Umsatzwachstums. Damit ist es das erfolgreichste Quartal seit Firmenbestehen.

Im gesamten ersten Halbjahr 2016 erzielte Esker Umsatzerlöse in Höhe von 33,1 Millionen Euro, das entspricht 17 % im Vergleich zum ersten Halbjahr 2015 (15 % organisches Wachstum).

26 % Wachstum bei cloud-basierten Lösungen

Die Gesamterlöse für Esker-Cloud-Lösungen sind im zweiten Quartal 2016 um 26 % gestiegen (24 % auf Basis eines festen Wechselkurses und eines bereinigten Umsatzwachstums) und entsprechen 75 % des Gesamtumsatzes. Dieses Wachstum resultiert aus der großen Anzahl an Kunden, deren Verträge bereits Ende 2015 unterzeichnet wurden und jetzt in Kraft treten, sowie der konstanten Neukundengewinnung. Der mit Legacy-Lösungen erzielte Umsatz entspricht auch weiterhin dem positiven Trend der Vorjahre.

UMSATZERLÖSE (UNGEPRÜFT)	Q2 2016 MIO. €	Q2 2015 MIO. €	WACHSTUM Q2 2016/Q2 2015*	HJ 2016 MIO. €	WACHSTUM HJ 2016/ HJ 2015*
SAAS-BASIERTE AUTOMATISIERUNG VON DOKUMENTENPROZESSEN ⁽¹⁾	12,9	10,3	+24%	25	+22%
LIZENZ- UND WARTUNGSBASIERTE AUTOMATISIERUNG VON DOKUMENTENPROZESSEN ⁽²⁾	2,6	3,0	-14%	5,6	-2%
LEGACY-LÖSUNGEN ⁽³⁾	1,3	1,4	-3%	2,5	-6%
GESAMT	16,8	14,7	+14%	33,1	+15%

⁽¹⁾Inklusive Esker on Demand, FlyDoc, CalvaEDI und TermSync

⁽²⁾Inklusive Esker DeliveryWare

⁽³⁾Inklusive Fax-Server und Host-Access-Lösungen

*Wachstum ohne Währungseffekte: Wechselkurse von 2016 gelten für Zahlen von 2015.

Positiver Ausblick für 2016

Aufgrund von Faktoren wie rund 80 % wiederkehrender Umsatz, der gleichbleibend guten Geschäftsaktivität sowie des Inkrafttretens von Anfang 2016 unterzeichneten Verträgen erwartet Esker für das gesamte Jahr 2016 ein Wachstum in Höhe von 13–18 % und eine weitere Zunahme des Betriebsergebnisses.

Rentabilität und bessere Kapitalstruktur

Das Barguthaben des Unternehmens beläuft sich zum Donnerstag, den 30. Juni 2016, auf 17,6 Mio. Euro nach Abzug der Dividendenausschüttung. Die Netto-Cash-Lage (11,9 Mio. Euro) und ein Bestand von rund 180.000 eigenen Aktien geben Esker die nötige finanzielle Unabhängigkeit, um die Strategie von kombiniertem organischen Wachstum und Übernahmen weiter zu verfolgen.

Über Esker

Weltweit nutzen Unternehmen Lösungen von Esker, um ihre Dokumentenprozesse zu optimieren. Das Esker-Portfolio umfasst Cloud Computing-Lösungen zur Verarbeitung eingehender wie ausgehender Dokumente: Eingangs- und Ausgangsrechnungen, Aufträge und Bestellungen, Mahnungen, Lieferscheine, Lieferavise, Marketingkommunikation usw. Die Esker-Lösungen führen zu reduzierten papierbasierten Prozessen, wodurch Produktivitätszuwächse und Kosteneinsparungen erreicht werden. Mehr als 11.000 Unternehmen und Organisationen weltweit nutzen Esker-Lösungen, darunter BASF, Whirlpool, Lufthansa, Vodafone, Edeka, und ING DiBa.

Esker wurde 1985 in Lyon/Frankreich gegründet und ist gelistet im NYSE Alternext Paris (Code ISIN FR0000035818). Heute verfügt Esker über ein internationales Niederlassungsnetz mit ca. 400 Mitarbeitern, wobei sich der deutsche Sitz in München befindet. Im Jahr 2015 betrug der weltweite Umsatz ca. 58,5 Mio. Euro. Weitere Informationen zu Esker unter www.esker.de und www.esker.com. Esker auf Twitter: twitter.com/eskerinc; Esker-Blog: blog.esker.com